



Biodiversitätsprämien 2023-2027

BEWEIDUNG MIT SCHAFEN UND ZIEGEN (P) WANDERBEWEIDUNG UND WEINBERGBEWeidUNG

1. Zielsetzung

Die Wanderbeweidung mit Schafen oder Ziegen ist eine Maßnahme zur Pflege von ökologisch wertvollen Biotopen und Lebensräumen. Sie zeichnet sich aus, durch eine intensive Beweidung mit hoher GVE-Dichte begrenzt auf wenige Tage, während sich die Fläche die restliche Zeit des Jahres frei entwickeln kann.

Die Schafbeweidung in Weinbergen ist eine neue Maßnahme, die auf eine Nutzung der Krautschicht in Weinbergen abzielt und damit eine Diversifizierung der Pflanzen, die Schaffung eines natürlichen Pflanzenmosaiks und zusätzlich Ressourcen für koprophage Insekten mit sich bringt.

2. Bedingungen

Allgemeine Bedingungen

- Für Bewirtschafter nach der Definition des neuen Agrargesetzes.
- Wanderbeweidung: Die Fläche kann Dauergrünland, klassifizierte Biotope und Lebensräume oder eine Pionierfläche sein.
- Beweidung in Weinbergen: nur Weinberge.
- Wanderbeweidung: keine Düngung, kein Einsatz von Pestiziden, kein Umbruch zur Neueinsaat.
- Beweidung in Weinbergen: Keine Neueinsaat der Grünfläche.

Spezifische Bedingungen

- Keine zusätzliche Mahd.
- Beweidung möglich während der gesamten Vegetationsperiode. Wanderbeweidung von Biotopen und Habitaten gemäß einem, von der ANF erstellten, Managementplan.

Wanderbeweidung mit Schafen und Ziegen - 1 oder 2 Beweidungsgänge/Jahr	P_1
Zuschlag bei mindestens 15% Ziegen in der Herde	P_1a
Schafbeweidung der Weinberge - 1 oder 2 Beweidungsgänge/Jahr	P_2

3. Höhe des Zuschusses (ungefähr*)

Die Höhe der Zuschüsse wird je nach Maßnahme zwischen 400€/ha und 600€/ha liegen.

*Die Höhe der Zuschüsse wird derzeit von der EU-Kommission überprüft. Diese werden erst nach Inkrafttreten der diesbezüglichen Großherzoglichen Verordnung endgültig sein.

4. Kontaktpersonen

Die neuen Biodiversitätsverträge werden frühestens am 1. Januar 2024 in Kraft treten. Wenden Sie sich bitte an die biologische Station Ihrer Gemeinde, wenn Sie an diesen Verträgen interessiert sind, oder an die Naturabteilung bei der ANF für allgemeinere Informationen.

Dr Philip BIRGET	ANF - Service de la Nature	247-56659	biodiv@anf.etat.lu
Ben GEIB	CONVIS	691 268 108	ben.geib@convis.lu
Marc THIEL	SIAS	34 94 10 26	biologeschstatioun@sias.lu
Mikis BASTIAN	Natur-& Geopark Mëllerdall	26 87 82 91 31	mikis.bastian@naturpark-mellerdall.lu
Patrick THOMMES	Naturpark Öewersauer	89 93 31 217	patrick.thommes@naturpark-sure.lu
Mireille SCHANCK	Naturpark Our	90 81 88 634	mireille.schanck@naturpark-our.lu
Fanny SCHAUL	SICONA	26 30 36 37	fanny.schaul@sicona.lu
Linda TAGLIERO	SICONA	26 30 36 74	linda.tagliero@sicona.lu
Michel DIEDERICH	SICONA	26 30 36 46	michel.diederich@sicona.lu